

10. Juni 2025

BETREFF: Italien auf dem Weg zum Opt-out aus den IHR-Änderungen (WHA 77.17) und Gründung der „Unabhängigen Beobachtungsstelle für den Schutz der italienischen Gesundheit, Sicherheit und Souveränität“ ("The Independent Observatory for the Safeguarding of Italian Health, Security, and Sovereignty")

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Mailand, 10. Juni 2025 – Am 09.06.2025 wurde offiziell ein **Schreiben** an den **Gesundheitsminister, Herrn Orazio Schillaci**, und an den **Staatssekretär für Gesundheit, Herrn Marcello Gemmato**, gesandt, in dem Italien aufgefordert wird, von der „Opting-out“-Option Gebrauch zu machen in Bezug auf alle Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IHR), die am 1. Juni 2024 während der 77. Weltgesundheitsversammlung (WHA 77.17) verabschiedet wurden. Eine konkrete Antwort muss schnell kommen, denn wir erinnern daran, dass die Frist für Maßnahmen bis zum 19. Juli läuft und nur noch ein Monat Zeit bleibt. Eine konkrete Antwort muss schnell kommen: Die Frist für Maßnahmen läuft am 19. Juli ab, es bleibt nur noch ein Monat, und der Minister muss die richtige Entscheidung für das italienische Volk treffen und seine Souveränität in Gesundheits- und Sicherheitsfragen wahren.

Offizieller Antrag auf „Opt-Out“ von den RSI-Änderungen

Die Mitteilung, die das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit von **48 Verbänden und Ausschüssen** und **über 1.250 hochqualifizierten Fachleuten** ist, wird von einer **detaillierten technischen Analyse** begleitet, die die kritischen Punkte der Änderungen hervorhebt. Dieses Dokument, das von allen Fachleuten unterzeichnet wurde, die der Veröffentlichung ihres Namens zugestimmt haben, unterstreicht die potenziellen Risiken für die Souveränität, die nationale Sicherheit und die öffentlichen Finanzen unseres Landes.

Zu den wichtigsten in dem Schreiben angesprochenen Bedenken gehören:

- **Mangelnde Transparenz im Genehmigungsprozess:** Die Änderungen wurden nur zwei Wochen vor der Versammlung vorgelegt, was gegen Artikel 55 des RSI 2005 verstößt, der eine Vorankündigung von mindestens vier Monaten vorschreibt. Die Verabschiedung durch „stillschweigende Zustimmung“ in einem so weitreichenden Kontext untergräbt die demokratische Debatte und die parlamentarische Kontrolle.
- **Risiken für die nationale Souveränität:** Die Änderungen verleihen dem Generaldirektor der WHO einen übermäßigen Ermessensspielraum bei der Ausrufung einer Pandemie-Notlage (Artikel 12, Absatz 4 bis), mit potenziell verheerenden wirtschaftlichen Auswirkungen, wie sie während der Lockdowns im Jahr 2020 zu spüren waren.
- **Gefahren im Zusammenhang mit „Genprodukten“ und Biosicherheitslabors:** Die Aufnahme von „Genprodukten“ in Artikel 13 und das Bestreben nach einer weltweiten Verbreitung von

10. Juni 2025

BETREFF: Italien auf dem Weg zum Opt-out aus den IHR-Änderungen (WHA 77.17) und Gründung der „Unabhängigen Beobachtungsstelle für den Schutz der italienischen Gesundheit, Sicherheit und Souveränität“ ("The Independent Observatory for the Safeguarding of Italian Health, Security, and Sovereignty")

BSL-3- und BSL-4-Labors erhöhen das Risiko von unbeabsichtigten Freisetzen und damit von neuen Epidemien erheblich.

- **Geheime Gesundheitsabkommen und finanzielle Unklarheiten:** Die Möglichkeit, vertrauliche Gesundheitsabkommen zu schließen (Artikel 43 Absatz 7), untergräbt die Transparenz, während die Unklarheit über die finanziellen Verpflichtungen (Artikel 44) die parlamentarische Kontrolle zu umgehen droht.
- **Risiko der Einschränkung abweichender Meinungen:** Anhang 1 gibt Anlass zu Bedenken hinsichtlich einer möglichen Zensur wissenschaftlicher Informationen, die nicht mit der offiziellen Darstellung übereinstimmen, wodurch eine offene Debatte behindert wird.

Der Brief bekräftigt, dass die IHR zwar ein Instrument des Völkerrechts sind, jedoch aufgrund des Grundsatzes der gegenseitigen Beschränkung der Befugnisse nicht von den **obersten Grundsätzen der italienischen Verfassung** und den **Grundrechten der Europäischen Union** abweichen darf.

Unter folgendem Link: <http://bit.ly/4mUQPiv>

finden Sie die **technische Analyse, die wir Minister Schillaci und Staatssekretär Gemmato** übermittelt haben, um unsere Forderung konkret zu begründen, zusammen mit den **Unterschriften von über 1200 Fachleuten**, die den Brief unterzeichnet haben.

Wir bitten Sie, dieses Dokument im ganzen Land zu verbreiten und sich an **Politiker, Bürgermeister, Präsidenten der Region, Stadträte und Berufsverbände** zu wenden.

Wir müssen zusammenhalten und entschlossen für unsere Zukunft handeln. Wir haben ein technisches Dokument in der Hand, das strukturiert begründet, warum das **italienische Volk NEIN zu den Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IHR)** sagt. Wir können und wollen unsere **Gesundheitshoheit und Sicherheit** nicht weiter an ausländische Institutionen abtreten, die niemand gewählt hat, die niemand kontrolliert und die rechtliche Immunität genießen.

Wer so grundlegende Entscheidungen für unser Volk trifft, muss sich gegenüber unserem Volk verantworten und darf nicht in seinem Amt in Genf Immunität genießen.

Handeln wir jetzt!

10. Juni 2025

BETREFF: Italien auf dem Weg zum Opt-out aus den IHR-Änderungen (WHA 77.17) und Gründung der „Unabhängigen Beobachtungsstelle für den Schutz der italienischen Gesundheit, Sicherheit und Souveränität“ ("The Independent Observatory for the Safeguarding of Italian Health, Security, and Sovereignty")

Eine konkrete Antwort muss schnell kommen: Die Frist für Maßnahmen läuft am **19. Juli** ab, es bleibt nur noch ein Monat, und der Minister muss die richtige Entscheidung für das italienische Volk treffen und seine Souveränität in Gesundheits- und Sicherheitsfragen wahren.

Sie können uns für jede Unterstützung oder Idee kontaktieren; wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Mit diesem Dokument in der Hand müssen wir **eine kritische Masse an Druck auf die Politik** ausüben.

Gründung „The Independent Observatory for the Safeguarding of Italian Health, Security, and Sovereignty“

Angesichts dieser Erfahrung der Zusammenarbeit und der klaren Notwendigkeit eines strukturierten und kontinuierlichen Vorgehens freuen wir uns, die **Gründung der „Unabhängigen Beobachtungsstelle für den Schutz der Gesundheit, Sicherheit und Souveränität Italiens“ bekannt zu geben.**

Diese unabhängige italienische Beobachtungsstelle wurde mit dem Ziel gegründet, eine **permanente Plattform** für den Schutz der Rechte, der Gesundheit und der nationalen Souveränität zu sein. Der englische Name wurde gewählt, um die Zusammenarbeit mit anderen Nationen zu erleichtern, die Grenzen der Tätigkeit auf internationaler Ebene zu erweitern und den Erfolg der bisher geführten Kämpfe, wie den gegen die Änderungen der IHR und gegen „selbstreplizierende RNA-Impfstoffe“, zu wiederholen.

Die Beobachtungsstelle wird sich in verschiedenen wichtigen Bereichen engagieren: von der Medizin über den Schutz der öffentlichen Wasserversorgung bis hin zur Verteidigung der Rechte und dem Druck auf die Politik, wobei sie organisiert und professionell vorgehen wird. Im Gegensatz zu Ad-hoc-Ausschüssen wird die Beobachtungsstelle langfristig tätig sein, verschiedene Anliegen von öffentlichem Interesse bündeln und unterstützen, als Sprachrohr fungieren und zur Stärkung der internationalen Glaubwürdigkeit beitragen.

Wir laden **alle Vereine oder Komitees**, die sich für eine Sache von öffentlichem Interesse engagieren möchten und bereit sind, Zeit für diesen Kampf zu investieren, ein, sich unserem Team anzuschließen. Das gemeinsame Ziel ist es, wirksame Strategien zu finden, diese schnell umzusetzen und unsere Kämpfe professionell zu motivieren, vereint in der Verteidigung der Gerechtigkeit und des Volkes.

Weitere Informationen zu dem Schreiben an den **Gesundheitsminister, Herrn Orazio Schillaci**, und den **Staatssekretär für Gesundheit, Herrn Marcello Gemmato**, finden Sie unter den unten angegebenen Kontaktdaten.

Pressemitteilung



10. Juni 2025

BETREFF: Italien auf dem Weg zum Opt-out aus den IHR-Änderungen (WHA 77.17) und Gründung der „Unabhängigen Beobachtungsstelle für den Schutz der italienischen Gesundheit, Sicherheit und Souveränität“ ("The Independent Observatory for the Safeguarding of Italian Health, Security, and Sovereignty")

Wir fügen die erste Seite des Schreibens an den Gesundheitsminister, Herrn Orazio Schillaci, und an den Staatssekretär für Gesundheit, Herrn Marcello Gemmato, bei. Die technische Analyse ist unter dem oben genannten Link verfügbar.

Mittente:

The Independent Observatory for the Safeguarding of Italian Health, Security, and Sovereignty
email: independentobservatoryitaly@gmail.com

Destinatari:

Al Ministro della Salute, Onorevole Orazio Schillaci
Al Sottosegretario di Stato alla Salute, Onorevole Marcello Gemmato
Lungotevere Ripa, 1 – 00153 Roma
segreteria.gemmato@sanita.it
segretariato.generale@sanita.it
segreteriaministro@sanita.it
gemmato_m@camera.it

Oggetto: Comunicazione Ufficiale – Richiesta di Opting Out dagli
Emendamenti al Regolamento Sanitario Internazionale (RSI) OMS, con Analisi
Tecnica Dettagliata (WHA. 77.17)

Egregi Onorevoli,

In qualità di rappresentanti di 48 associazioni e comitati, nonché di oltre 1.250 professionisti altamente qualificati, desideriamo esprimere il nostro apprezzamento per la recente decisione dell'Italia di astenersi dal trattato pandemico. Tuttavia, riteniamo fondamentale che tale coerenza venga estesa all'opzione di "opting-out" riguardo a tutti gli emendamenti al Regolamento Sanitario Internazionale (RSI), approvati durante la 77ª Assemblea Mondiale della Sanità nel 2024. Allegato a questa comunicazione troverete un'analisi tecnica dettagliata degli emendamenti al RSI, redatta dai nostri esperti e firmata da oltre 1200 tecnici e 48 associazioni/comitati. In tale documento, evidenziamo le criticità che riteniamo possano compromettere la nostra sovranità, la sicurezza nazionale e le finanze pubbliche. Desideriamo sottolineare che questo lavoro non costituisce una petizione, ma una valutazione tecnica a supporto della politica, elaborata da un gruppo qualificato di professionisti del settore. 1. Metodo di approvazione e mancanza di trasparenza

L'introduzione e l'approvazione degli emendamenti al RSI (WHA 77.17) sono avvenute in modo poco trasparente e con modalità problematiche. Essi sono stati presentati all'Assemblea Mondiale della Sanità appena due settimane prima della discussione, disattendendo la regola vincolante dell'Articolo 55 del RSI 2005. Tale articolo impone la comunicazione del testo quasi definitivo almeno quattro mesi prima dell'Assemblea. Nonostante l'OMS sostenga di aver fornito una bozza iniziale a novembre 2022, i negoziati sono proseguiti fino all'ultimo, impedendo agli Stati membri un esame approfondito e la formulazione di obiezioni tecniche motivate.

L'adozione per "consenso tacito" in questo contesto è estremamente pericolosa. Questa prassi permette l'approvazione di decisioni di grande portata senza una votazione formale, riducendo

Kontakt: independentobservatoryitaly@gmail.com

tel: 366/9120231 - 339/8466289

Seite 4